

Ressort: Entertainment

Olli Dittrich will bei der ARD nur zweimal pro Jahr ran

Hamburg, 25.08.2013, 08:03 Uhr

GDN - Der Comedian Olli Dittrich soll bei der ARD zwar groß rauskommen, wie das Erste jüngst verkündete - Dittrich selbst glaubt aber allenfalls an "zwei Sendungen pro Jahr". Seine im Frühjahr gezeigte Parodie-Preitiose "Frühstücksfernsehen" solle "ein Unikat bleiben und gleichzeitig der Auftakt einer Reihe von Persiflagen sein, die sich monothematisch typischen Fernsehgenres widmet", kündigte Dittrich im Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" an.

"Ich möchte möglichst viele verschiedene Rollen spielen, die großartige Cordula Stratmann soll stets einen besonderen Part übernehmen." Dittrich ist ab 5. September in seiner ersten großen Kino-Hauptrolle zu sehen: In "König von Deutschland" von Helmut-Dietl-Sohn David spielt er den absoluten Durchschnittsdeutschen Thomas Müller. "Ich spiele gern kleine Leute", so Dittrich, "und habe außerdem so ein Allerwelts Gesicht, das für die Dynamik der Figur sehr hilfreich ist." Bisweilen plagten selbst den vielfach preisgekrönten Künstler noch Existenzängste, so Dittrich weiter: "Weil sich das Medium Fernsehen nun mal um junge Zielgruppen dreht, fragt man sich schon: Wie altert man im TV eigentlich in Würde?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-20371/olli-dittrich-will-bei-der-ard-nur-zweimal-pro-jahr-ran.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com